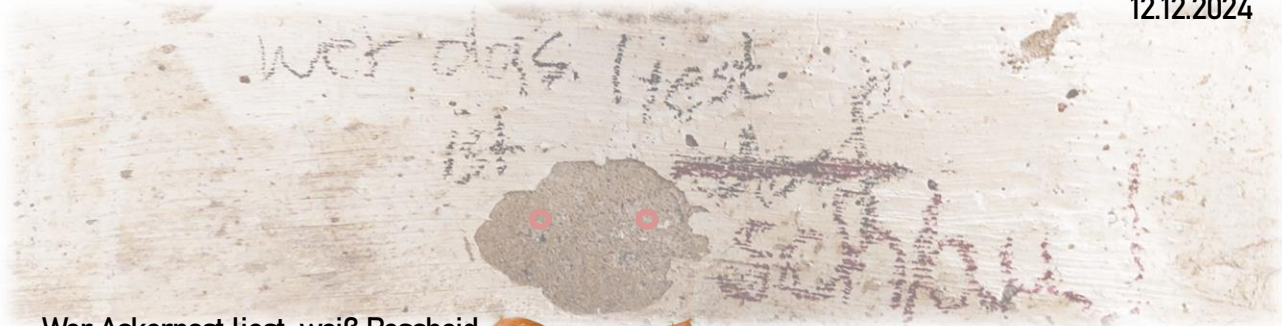


4 SOLAWI JAHRESZEITEN



12.12.2024



Wer Ackerpost liest, weiß Bescheid.
Es geht wie immer um die Wurst.
Und wie immer das dicke Ende zuerst.

Lest aber bitte mindestens bis zur Umfrage,
damit ihr eure Solawi mitgestalten könnt.

Hey Ihr Lieben :)

nun steht Weihnachten vor der Tür und
ENDLICH gibt es wieder eine Ackerpost!

Viele werden sich gewundert haben, dass von
uns so lange nichts kam, aber nun ist es soweit:

Es gibt einiges an Veränderungen und als
allererstes sind da Lena und Lars. Sie werden
uns im Vorstand und Kernteam verlassen.
Daher hier ein GANZ HERZLICHES Dankeschön
von uns!

Ihr habt den Verein und das Kernteam prägend
mitgestaltet. Dass ihr mit Ende des
Wirtschaftsjahres aus der Verantwortung geht,
um wieder mehr Zeit als Familie zu haben, ist
schade, aber sehr verständlich.

Im Kernteam haben wir die Übergabe der
Verantwortlichkeiten von Lena und Lars an uns gut gestalten können. Wir haben in unserem
Kernteam-Coaching die Übergabeschritte besprochen und zeitlich festgelegt, wann was

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Lars' Text	2
2.	Lenas Text	2
3.	Das Kernteam braucht eure Unterstützung!	3
4.	Vorstandswahl.....	4
5.	Umfrage – ihr seid gefragt!	4
	Gemüse-Doodle.....	4
	Das neue Kartoffelmodell.....	4
	Lieferdienst? Ja oder Nein?!	5
6.	Gärtnerstimmen – Das Gemüsejahr.....	5
7.	Raum für die MV.....	7
8.	Unterstützung für die Biodiversität.....	7
9.	Neues aus der Imkerei	8
10.	Termine (auch auf unserer Website: Termine)...	8
11.	Suche.....	8
	Anhang: Aufgaben Kernteam – Übersicht.....	9

geschehen wird. Dennoch können wir jetzt die Unterstützung durch neue Kerne besonders gut gebrauchen. Doch dazu später mehr.

1. LARS' TEXT

Liebe Mitglieder – Mitstreiter – Mitesser!

Ich bin raus! Ja genau. Nach drei Jahren und dem halben Jahr vor Gründung möchte ich mich anders in meinem Umfeld einbringen – oder neue Felder entdecken.

Das ist keine leichte Entscheidung. Erst wollte ich ja nicht ganz raus, sondern immer nur Unterstützung in der Mitgliederverwaltung, damit ich da nicht immer so alleine bin, aber ich kann mich nie richtig zurücknehmen und es Bedarf anscheinend eines Clean-Cuts, sonst wird das nichts. Aber leicht fällt das nicht.

Was haben wir viel im Kernteam gelacht, geweint, gegrübelt, gestaltet und gestritten und alle wollten immer nur das Beste. Das Gestalten hat mir immer sehr gefallen, aber längst haben ganz viele andere Kerne selber ihren Gestaltungswillen entwickelt und reden einem drein, da komme ich mit meinem gesteigerten Geltungsbedürfnis nicht mehr auf meine Kosten 😊.

Ein wichtiger Grund sind unsere Kinder. Die können nämlich das Wort ‚Solawi‘ nicht mehr hören! Sooo-laaa-wiiii! Immer Soolaawii! Wir haben irgendwann die Tischregel ‚kein Solawi-Talk beim Essen!‘ einführen müssen. Und dabei sollen die doch selber, wenn sie mal groß sind, gern in so eine Solawi eintreten. Und deswegen muss ich jetzt aufhören.

Natürlich haue ich jetzt nicht einfach ab. Wir haben uns die Aufgaben (wir nennen sie Hüte) angeschaut und fangen an, zu verteilen. Größere Batzen werden langsamer übergeben, aber zum Saisonwechsel sollte alles vollzogen sein, noch hier und da unterstützen und letztes Knowhow übergeben, dann nehm' ich meinen Hut (ihr wisst schon, welchen ich meine). Aber Mitglied, Mitesser und Mitgenießler bleibe ich schon noch.

Wie immer liebe Grüße von Lars

PS: Ich möchte dringend Werbung machen, es ist grade ziemlicher Bedarf an Kernen! Wer hat noch Lust, mitzumischen? Das kann in ganz verschiedener Art und Weise stattfinden: niederschwellig, im Home Office oder nur nach Bedarf bis hin zur Anwesenheit bei jedem Treffen und in alle Lücken grätschen.

2. LENAS TEXT

Liebe Solawistas,

wir haben eine Solawi gegründet! Endlich mal etwas, wo man sich einfach einig sein kann (gutes regionales Essen, bio, fair und so) und endlich eine Möglichkeit, etwas "Gutes" zu tun. In diesen Zeiten der Weltunsicherheit durch Kriege und Spaltungen jeglicher Art, empfinde ich es als eine gute Chance, in einer Solawi aktiv zu sein, weil es mit so viel Klarheit verbunden ist: das was wir

tun, ist gut und wir sind uns einig darin (damit meine ich nicht die Detailfragen wie “Mairübchen lecker oder nicht”).

Vor ca. drei-komma-keks Jahren haben wir begonnen, unser Schiffchen “4Jahreszeiten” zu konstruieren, uns Gedanken gemacht, aus welchem Material es gebaut sein soll: Genossenschaftskunststoff, Alleinunternehmerblech oder Vereinsholz? Wir haben überlegt, wie es vorwärtskommen soll (Motor, Segel oder Paddel), wie viele Kapitäninnen es braucht, welcher Hafen angefahren werden soll und was die Ladung ist. Das war aufregend.

Dann ging die Fahrt los. Wir konnten feststellen, dass die Meere unruhiger sind als erwartet und wir haben gelernt auf hoher See Reparaturarbeiten vorzunehmen. Unglaublich, was uns alles gelungen ist. Und heute wissen wir: Unser Schiff ist seetauglich :-)- wow.

Ich persönlich befinde mich ganz gerne an Land. Ein Schiff zu bauen war ein Erlebnis, das ich nicht missen will, aber nun winke ich der Crew lieber aus dem Willendorfer Heimathafen zu.

Neue Projekte locken bereits. Aber vor allem möchte ich mehr Zeit mit meiner Familie verbringen.

Ich danke Euch allen und freue mich auf die nächsten Hafenfeste, Begegnungen mit Euch und auf den Rosenkohl:-)

Herzlich - Lena.

3. DAS KERNTTEAM BRAUCHT EURE UNTERSTÜTZUNG!

Im Kernteam engagieren wir uns als Mitglied oder als Gärtner*In ehrenamtlich für unsere Solawi und übernehmen gemeinsam alle Aufgaben, die außer dem Gemüseanbau noch so in der Solawi anfallen. Hierzu gehören Aufgabenbereiche wie Mitgliederverwaltung, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederakquise, Mitgliederzufriedenheit und Gemeinschaftspflege und Organisatorisches rund um die Gärtnerei und die Depots. Also ein vielfältiges Spektrum an verschiedenen Aufgaben.

Wir treffen uns alle zwei bis drei Wochen zu regelmäßigen Kernteamtreffen. Momentan sind wir im Kernteam zu siebt, bald voraussichtlich nur noch zu fünft. **Wir brauchen also unbedingt eure Unterstützung und suchen dringend Mitglieder, die Lust haben sich zusammen mit uns zu engagieren!** Wir können insbesondere Unterstützung in den Bereichen Mitgliederverwaltung und Öffentlichkeitsarbeit/Mitgliederakquise gebrauchen. Wenn ihr eine nähere Vorstellung haben möchtet, welche Beispiele für Aufgaben es gibt, schaut doch gerne mal in die Übersicht im [Anhang](#). Aber auch wenn ihr euch noch nicht sicher seid, welche Aufgaben etwas für euch sein könnten, einfach dabei sein und mitdenken hilft auch sehr. Uns ist dabei wichtig, dass sich jeder im Rahmen seiner (auch zeitlichen) Möglichkeiten und persönlichen Vorlieben einbringen kann. In jedem Fall könnt ihr gerne zunächst mal ins Kernteam hineinschnuppern und einfach mal bei einem Kernteamtreffen dabei sein, um einzuschätzen, ob ihr euch dort engagieren möchtet. Schreibt uns bei Interesse und Fragen doch einfach über kerne@solawi4jahreszeiten.org. Wir freuen uns auf euch, eure Mithilfe und eure Ideen!

4. VORSTANDSWAHL

Da Lena und Lars ihre Vorstandsposten abgeben möchten und wir laut Satzung mindestens drei Vorstände brauchen, müssen wir mindestens einen der Vorstandsposten neu besetzen. Die Vorstandswahl soll auf der Mitgliederversammlung am 09.03.2025 stattfinden. Falls ihr euch als Kandidat*In zur Wahl stellen möchtet oder einfach zunächst noch Fragen habt, meldet euch doch gerne bis Mitte Februar bei uns unter kerne@solawi4jahreszeiten.org. In jedem Fall ist es auch dafür sinnvoll, zu uns zum Schnuppern ins Kernteam zu kommen.

5. UMFRAGE – IHR SEID GEFRAGT!

Was uns dieses Jahr vor allem beschäftigt hat – neben den Wetterkapriolen – ist die Mitgliedergewinnung. Im Frühsommer haben wir die Probemitgliedschaft eingeführt und den allermeisten hat es so gut gefallen, dass sie als ordentliche Mitglieder geblieben sind! Das freut uns sehr.

Allerdings sind immer noch zu viele Anteile frei. :(Daher fehlt uns zum Jahresende Geld, was wir aber hoffentlich komplett über Einsparmaßnahmen oder Mitgliederdarlehen abfangen können. Ein erstes Darlehen ist schon fertig verabredet :) :) Um aber nachhaltig den Verein zu stabilisieren, haben wir uns auch wieder mit unserem Solawi-Berater getroffen, der uns auch schon bei der Mitgliedergewinnung sehr unterstützt hat.

Wir haben uns dabei auch die letzten Kündigungen genauer angeschaut, um herauszufinden, wo wir uns weiter entwickeln müssen.

Insgesamt sind wir zu folgendem Ergebnis gekommen:

Wir werden uns im nächsten Jahr noch mehr auf die Mitgliederzufriedenheit konzentrieren. Daher gibt es neben den Gemüsefragen auch noch ein paar extra Fragen in der unten verlinkten Umfrage. Lest vorher aber erstmal weiter.

GEMÜSE-DOODLE

Ihr habt in der Umfrage die Möglichkeit, den Anbau und die Mengen einer Kultur mitzubestimmen! Wir brauchen eure aktive Rückmeldung, um uns zu entwickeln.

DAS NEUE KARTOFFELMODELL

Da nicht alle Mitglieder Kartoffeln haben wollen (zu viel/ falsche Sorten/ ...), wird es die Grundanteile (klein/groß) mit unserem Gemüse geben. Wer weiterhin Kartoffeln möchte, kann dann zusätzlich einen Kartoffelanteil (klein/groß) zeichnen. Wie groß der Bedarf in der Solawi und der damit verbundene Organisationsaufwand ist, wollen wir mit der angehängten Umfrage klären.

Für einen Kartoffelanteil wird also gesondert der Kartoffelpreis plus einen anzunehmenden Aufschlag für die Kartoffeln der neuen Saison ab Sommer 25 berechnet. Des Weiteren wird eine Aufwandspauschale für Organisation und Lieferung (Fahrtkosten/Personalkosten) berechnet.

Natürlich ist damit ein Mehraufwand in der Verwaltung verbunden. Im besten Falle steigt damit aber auch eure Zufriedenheit, da die Anteile etwas individueller gestaltet werden können.

Außerdem gibt es einen klaren Unterschied zwischen dem Solawi-Gemüse und den Kartoffeln. Diese werden nun mal vom Seedorfer Biohof Johannsen zugekauft und gehören daher auch nur indirekt zur Solawi. Wir bieten also eine Dienstleistung zu einem sehr guten Preis pro Kilo Kartoffeln an.

Laut aktueller Planung wird es alle geraden Monate (April, Juni...) in der ersten vollen Woche 5 kg bzw. 10 kg Kartoffeln geben. Einzige Ausnahmen werden August und September, da es in diesen beiden Monaten Frühkartoffeln gibt und diese nicht so lagerfähig sind. Da wird es also jeweils 2,5 kg und 5 kg geben.

Einkaufspreis	Aufschlag Organisation	Betrag	Monatsbeitrag kleiner Kartoffelanteil	Monatsbeitrag großer Kartoffelanteil
1,30 ^{*)} €/kg	0,20 €/kg	1,50 €/kg	3,75 €/Monat	7,50 €/Monat

^{*) Preis noch ohne Gewähr}

Wichtig: Die Beantwortung der Kartoffelfrage ist noch keine feste Kartoffelbestellung, sondern dient uns dazu, abzuschätzen, wie viel Prozent von euch das wünschen und unsere Planung entsprechend zu konkretisieren.

LIEFERDIENST? JA ODER NEIN?!

Da es in einigen Depots immer wieder Schwierigkeiten mit der Organisation der Gemüseabholung gibt, denken wir über einen von uns organisierten Lieferdienst in alle Depots nach. Auch hierzu gibt's eine Abstimmung in der Umfrage. Das wird dann möglicherweise über einen Minijob mit abgedeckt. Das hätte auch zur Folge, dass eine Lieferpauschale von monatlich ungefähr 5 €/ großem Anteil und 3 €/ kleinem Anteil durch die zusätzlichen Lohnkosten anfällt.

Vielen Dank fürs Mitmachen!



6. GÄRTNERSTIMMEN - DAS GEMÜSEJAHR

In der Gärtnerei hatten wir ein sehr wechselhaftes Jahr. Im Frühjahr bis in den Sommer hinein gab es nur wenige trockene Phasen, in denen dann aber alles auf einmal passieren musste: Bodenbearbeitung, pflanzen, hacken, jäten und ernten. Das war nicht alles zu schaffen und so mussten wir immer wieder neu entscheiden, was wir noch schaffen können zu pflanzen und was nicht zu schaffen ist. Das bedeutete, dass auch mal auch Pflanzen auf dem Kompost landeten, anstatt gepflanzt zu werden. Denn manchmal ist die Entscheidung GEGEN etwas auch die

Entscheidung FÜR etwas. In dem Falle FÜR eine gute Pflege der gepflanzten Kulturen und GEGEN die Überarbeitung des Gärtnerteams.



Eine sehr große Erleichterung war allerdings, dass wir uns im Frühjahr eine Pflanzmaschine kaufen konnten. Das kam unverhofft und wir haben uns innerhalb von ein paar Tagen dazu entschieden und haben es nie bereut!

Die Maschine wird vom Trecker ganz langsam über das zu bepflanzende Beet gezogen. Hinten sitzt in unserem Fall nur eine Person (!) und pflanzt zwei Reihen. Das funktioniert mit fast allen Kulturen, ein Glück! Eigentlich ist die Pflanzmaschine mit 2 Aggregaten auch auf 2 Personen ausgelegt. Aber durch ein Brett über die beiden Sitze, ein wenig Übung und viel Willen geht es auch alleine. :) Aber natürlich schockt es mehr, wenn wir von euch Unterstützung während einer Pflanzaktion bekommen.

Als weitere Neuigkeit haben wir es geschafft, eine Fläche für das nächste Frühjahr vorzubereiten. Mit einem ausgeliehenen Kartoffelhäufler wurden Dämme gezogen, die jetzt schön begrünt sind und so geschützt vor Bodenerosion und Nährstoffauswaschung in den Winter gehen. Die Dammkronen trocknen oben im Frühjahr schneller ab und es muss dann nicht gepflügt werden, sondern im Februar oder März können sie dann mit der Radhacke bearbeitet werden, um sie von Unkraut zu befreien. Danach kann gesät oder gepflanzt werden. Die Pflanzen sind auch schon bestellt.

Wir hoffen, dass wir so zur geplanten Zeit im Freiland pflanzen können und somit deutlich früher Gemüse aus dem Freiland in der Verteilung haben werden.

Wir möchten euch trotzdem noch einmal etwas ans Herz legen! Es gibt auch kleines Gemüse. Auch das ist lecker und wertvoll! Jeder von euch, der schon einmal mit uns Möhren geerntet hat, weiß: man kann die kleinen Möhren nur sehr schwer auf dem Acker lassen. Denn sie sind toll und wir teilen ja auch die ganze Ernte. Dass sie nicht dem „Möhrenbild“ aus dem Einzelhandel entsprechen, liegt nur daran, dass der Einzelhandel keine kleinen oder beinigen Möhren (oder anderes krummes Gemüse) zulässt und so vieles einfach auf dem Acker bleibt. Gerade mit diesen Normen und Konventionen wollen wir ja aber brechen und die Wertschätzung für DIE GANZE ERNTE wieder hervorkitzeln. **Also habt ein Herz für besonderes Gemüse!!!** :)

Wir wünschen euch eine frohe und ruhige Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

7. RAUM FÜR DIE MV

Wir wollen versuchen, die Mitgliederversammlung am 9.3. in Lübeck stattfinden zu lassen. Dafür benötigen wir allerdings noch einen Raum und bitten euch um eure Mithilfe! Vielleicht hat ja jemand eine Idee, wo wir mal anfragen könnten. Es braucht gar nicht viel. Warm sollte es sein, Platz für ca. genug Stühle, eine kleine Küche wäre gut und optimalerweise die Möglichkeit, einen Laptop und Beamer anzuschließen.

Streut dies gern nochmal in eure Depotgruppen (vor allem die Lübecker ;)) und meldet euch gern im Kernteam!

8. UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE BIODIVERSITÄT

Mit unserer Gärtnerei leisten wir einen erheblichen Beitrag zur Biodiversität in der Region. Durch die daraus entstehende Artenvielfalt, der besonderen Bodenpflege und dem Bodenaufbau leisten wir UNSEREN Beitrag für eine gesunde Umwelt. Der Klimawandel findet statt. Klar und deutlich.

Aber durch den bewussten Umgang mit Acker, Boden und Natur können wir uns aktiv als Gegenspieler gegen den Klimawandel einsetzen. Als ein Beispiel: je mehr Humusaufbau wir erreichen können durch achtsame Bearbeitungszeitpunkte und organische Düngung, desto mehr CO₂ kann unser Boden speichern. Wir brauchen keine Ackergift, da unsere Ökosystem sich größtenteils selbst regulieren kann. Es baut sich hier Stück für Stück eine gesunde Basis aus Schädlingen und Nützlingen auf.

Ein Zitat von einem Mitglied: Die Arbeit die ihr (das Gärtnereiteam) hier noch zusätzlich zum Gemüseanbau leistet, kann ja auch noch mal zusätzlich honoriert werden. Deswegen machen wir das hier ja.

Wer mit uns gemeinsam diesen Prozess weiter fördern möchte, kann uns gerne mit einer Spende unterstützen. Da wir kein gemeinnütziger Verein sind, können wir leider keine Spendenbescheinigung ausstellen.

Bankverbindung: DE76 4306 0967 1274 0217 00 - GENODEMIGLS – GLS Bank

9. NEUES AUS DER IMKEREI

Bislang konnte man in der Solawi-Imkerei kleine und große Anteile erwerben, bei denen man neben Früh- und Sommertracht-Honig auch weitere Imkerei-Produkte wie Bienenwachskerzen und Bienenwachstücher erhält. Diese Anteile gibt es auch weiterhin als Anteilsvariante „Honig und Wachs“. Zusätzlich gibt es aber ab April 2025 die Möglichkeit reine Honiganteile (Anteilsvariante „Honig“) zu erwerben, für die entsprechend geringere Monatsbeiträge gelten. Für die Saison 2025/2026 gelten dabei folgende Monatsbeiträge:

	Kleiner Anteil	Großer Anteil
Variante „Honig“	5,50 € pro Monat	11 € pro Monat
Variante „Honig und Wachs“	8 € pro Monat	16 € pro Monat

Falls ihr Fragen oder Interesse an Imkerei-Anteilen habt, meldet euch gerne bei Kerrin (kerrin@solawi4jahreszeiten.org).

10. TERMINE (AUCH AUF UNSERER WEBSITE: TERMINE)

- MV: 09.03.2025, Ort n. n. bek.
- Start Bietrunde ca. Mitte März
- MV in der neuen Saison: ca. Ende April

11. SUCHE

Für unseren Acker brauchen wir:

- Bauholz (Bretter, Balken, Pfosten), große Einwegpaletten,
- Dachrinnen
- Gehwegplatten

ANHANG: AUFGABEN KERNTTEAM – ÜBERSICHT

Mitgliederverwaltung

- Aufnahme und Kündigungen Mitglieder bearbeiten
- Probeabos bearbeiten
- Sonstige Emailanfragen von Mitgliedern beantworten
- Kontakt zu Mitgliedern ohne Email/Signal halten
- Biiterrunde durchführen
- Kontoeingänge prüfen und ggf. nachhaken
- Mitgliederlisten für Depots zur Verfügung stellen
- Depotwechsel von Mitgliedern bearbeiten
- Analysen durchführen (Mitgliederstand, Säumige, Prognosen, Kündigungsgründe)

Finanzen

- Haushaltsplan erstellen
- regelmäßigen Plan-Ist-Abgleich und Prognose durchführen und ggf. Einsparpotential ermitteln
- Rechnungen und Zahlungen
- Personalverwaltung (An- und Abmeldung, Lohnsteuer-Anmeldung, Sozialversicherung, Berufsgenossenschaft, Gehälter auszahlen, Abrechnungen erstellen)
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuererklärung erstellen
- ggf. Lösungen für Finanzengpässe finden
- Versicherungen
- Rechnungsprüfung vorbereiten

Öffentlichkeitsarbeit / Mitgliederakquise

- Website pflegen
- Instagramm-Account pflegen
- Blog pflegen
- Veranstaltungen (Infoabende, Ackerrundgänge, Vorträge, Teilnahme an Messen usw.) organisieren und durchführen
- Flyer und Plakate erstellen und verteilen
- Zeitungsartikel u.ä. organisieren oder schreiben

Mitgliederzufriedenheit / Gemeinschaft

- Umfragen unter den Mitgliedern durchführen und auswerten
- Ackerpost erstellen und verschicken
- Feste organisieren und durchführen
- Gärtnerbriefe erstellen und verschicken
- Markt-(forschung)/ Nachfrage/ Bedürfnisse von MG

Kernteamtreffen/-arbeit und Mitgliederversammlungen

- Kernteamtreffen organisieren und durchführen
- Mitgliederversammlungen organisieren und durchführen
- Treffen für das Kernteam mit externer Beratung (Klaus Strüber, Supervision) organisieren und durchführen
- Cloudmanagement
- Dokumentenmanagement
- Satzung, Ordnungen, Beschlüsse
- Wechsel Kernteam-Mitglieder begleiten
- Schnittstelle Netzwerk
- Schnittstelle Solawis aus der näheren Umgebung
- Schnittstelle Gemeindevertretung, Feuerwehr, Bürgermeister usw. in Strukdorf

Depots

- Unterstützung bei der Entstehung neuer Depots
- Depovenkommunikation
- Depotmanagement
- Depoventreffen organisieren und durchführen

Organisatorisches rund um die Gärtnerei und weiteres

- Urlaubsvertretung organisieren
- Mitackern organisieren
- Antrag Beratung über Ökoring
- Aushilfe über Minijobs organisieren
- Praktika organisieren
- Ansprechpartner Verpächter
- IT